



Geschäftsführung Wirtschaftsausschuss

Frau Kleindienst

Telefon: (0221) 221-35591

Fax: (0221) 221-22344

E-Mail: ulrike.kleindienst@stadt-koeln.de

Datum: 31.03.2022

Niederschrift

über die **9. Sitzung des Wirtschaftsausschusses** in der Wahlperiode 2020/2025 am Donnerstag, dem 24.03.2022, 17:00 Uhr bis 17:40 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theodor-Heuss-Saal, Raum-Nr. A 119

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Volker Görzel	FDP
Frau Sandra Schneeloch	GRÜNE
Frau Derya Karadag	GRÜNE
Frau Berit Blümel	Auf Vorschlag der SPD
Frau Lisa Steinmann	SPD
Herr Jörg van Geffen	Auf Vorschlag der SPD
Frau Claudia Heithorst	CDU
Frau Monika Roß-Belkner	CDU
Herr Vedat Akter	Auf Vorschlag der LINKEN
Herr Robert Glashagen	Auf Vorschlag von Volt

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Herr Gerhard Brust	GRÜNE
Herr Eric Haeming	CDU
Herr Manfred Richter	GRÜNE

Beratende Mitglieder

Herr Ahmet Türe	Auf Vorschlag der AfD
Herr Walter Wortmann	Die FRAKTION
Frau Lara Hölzer	Auf Vorschlag von GRÜNE
Herr Wolfgang Jehle	Auf Vorschlag von GRÜNE
Herr Patrick Kopischke	Auf Vorschlag von GRÜNE
Herr Sebastian Bucher	Auf Vorschlag von SPD
Herr Dr. Witich Roßmann	Auf Vorschlag von SPD

Herr Florian Schuster	Auf Vorschlag von SPD
Herr Silvio Crapis	Auf Vorschlag von CDU
Frau Astrid Kraus	Auf Vorschlag von DIE LINKE
Herr Uli Kessel	Auf Vorschlag von FDP
Frau Nicola Dichant	Auf Vorschlag von GRÜNE
Frau Felicitas Vorpahl-Allweins	Seniorenvertretung der Stadt Köln

Stellvertretende beratende Mitglieder

Herr Dirk Bachhausen	auf Vorschlag von der Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und Transgender
----------------------	--

Verwaltung

Herr Beig. Markus Greitemann	Dezernat Planen und Bauen
Herr Michael Josipovic	Dezernat Stadtentwicklung, Wirtschaft, Digitalisierung und Regionales -Stabsstelle Wirtschaftsförderung -
Frau Marlies Knodel	Dezernat Stadtentwicklung, Wirtschaft, Digitalisierung und Regionales -Stabsstelle Wirtschaftsförderung -
Frau Ursula Willgeroth	Dezernat Stadtentwicklung, Wirtschaft, Digitalisierung und Regionales - Stabsstelle Wirtschaftsförderung -
Herr Dr. Marc Höhmann	Amt für Stadtentwicklung und Statistik
Frau Tina Herzberg	Amt der Oberbürgermeisterin

Schritfführerin

Frau Marianne Michels	Dezernat Klima, Umwelt und Liegenschaften
-----------------------	---

Presse

-/-

Zuschauer

-/-

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dirk Michel	CDU
Frau Bürgermeisterin Brigitta Bülow von	GRÜNE
Herr Mario Michalak	GRÜNE

Beratende Mitglieder

Herr Nicolai Lucks	Auf Vorschlag von CDU
Frau Anja Senff	Auf Vorschlag von FDP
Herr Benedict Conrad	Auf Vorschlag von Volt

Frau Martina Dietrich

Auf Vorschlag von KLIMA FREUNDE

Herr Alf Spröde

auf Vorschlag von der Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben,
Schwule und Transgender

Herr Christophe Twagiramungu Mugabowindekwe

Auf Vorschlag des Integrationsrates

Herr Dr. Dr. Rainer Broicher

Auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behinderten-
politik

Stellvertretende beratende Mitglieder

Frau Vivian Berhane

Auf Vorschlag des Integrationsrates

Herr Paul Intveen

Auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behinderten-
politik

Herr Peter Mülhens

Seniorenvertretung der Stadt Köln

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Der stellvertretende Vorsitzende, Herr Görzel, begrüßt die Ausschussmitglieder, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung. Er informiert, dass er die Sitzungsleitung übernehme, da Herr Michel aus terminlichen Gründen verhindert sei.

Der stellvertretende Vorsitzende erläutert zur Tagesordnung, dass folgende Ergänzungen bzw. Tischvorlagen vorliegen:

I. Öffentlicher Teil

TOP A – Hinweis:

Da die bestellte Schriftführerin derzeit erkrankt ist, erfolgt die heutige Schriftführung durch

>> *Frau Marianne Michels, Dezernat VIII – Umwelt, Klima und Liegenschaften*

14.1 Der Kölner Rahmen [] Förderlinie für innovative Ideen
0988/2022
Tischvorlage

14.2 Ukraine-Aktivitäten von KölnBusiness
00987/2022
Tischvorlage

15.2 Gewerbeflächenbereitstellungskonzept (GFBK)
Stand: 12/2021
0940/2022
Tischvorlage

II. Nichtöffentlicher Teil

22.1 Neufassung – Anlage 2
Mitteilung über die Mietverhältnisse am Großmarkt Köln
0834/2022
Tischvorlage

23.1 Neubau eines linksrheinischen Betriebshofs an der Zusestraße in Köln-Lövenich als Ersatzstandort für die Betriebshöfe Stolberger Str. 11 und Widersdorfer Str. 158 durch Totalunternehmer - Bedarfsfeststellungs-, Planungs- und Baubeschluss
2991/2021
*(Die Beschlussvorlage wurde zur Sitzung am 10.02.2022 versendet. Ich bitte die Unterlagen bereitzuhalten.)
zurückgezogen*

Herr v. Geffen bittet den Tagesordnungspunkt 15.2, wegen Beratungsbedarf, in die nächste Sitzung zurückzustellen.

Der Wirtschaftsausschuss erklärt sich mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- A Bestellung einer stellvertretenden Schriftführung
- 1 Präsentation, anschließend Meinungsaustausch**
- 2 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten**
- 3 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**
- 3.1 Anfrage der Fraktionen CDU und Volt betr.: "KfW-Förderung"
AN/0319/2022

Beantwortung der Anfrage AN/0319/2022 betr.: "KfW-Förderung"
0525/2022
- 4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung**
- 5 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung**
- 6 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen**
- 7 Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über wirtschaftsrelevante Angelegenheiten**
- 7.1 Bewilligung der eingereichten Folgeanträge „Anstoß eines Zentrenmanagements und Innenstadt-Verfügungsfonds“ für die Bezirkszentren Porz Mitte, Kalker Hauptstraße und Ehrenfeld, Venloer Straße im Rahmen des dritten Programmaufrufs 2021 zum „Sofortprogramm zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren in Nordrhein-Westfalen des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW“
0496/2022

- 8 Marktwesen**
- 9 "koeln.de"**
- 10 Medien- und Internetwirtschaft in Köln**
- 11 Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation**
- 12 Beschäftigungsförderung / Arbeitsmarktförderung**
- 13 Förderung und Sicherung des Industriestandortes Köln (Ratsbeschluss vom 31.01.2002)**
- 14 Wirtschaftsrelevante Angelegenheiten städtischer Unternehmen**
- 14.1 Der Kölner Rahmen [] Förderlinie für innovative Ideen
0988/2022
- 14.2 Ukraine-Aktivitäten von KölnBusiness
0987/2022
- 15 Mitteilungen**
- 15.1 Rolle der Stadt Köln auf dem Kölner Grundstücksmarkt für die Marktsegmente Geschosswohnungsbau, Einfamilienhaus- und Doppelhausgrundstücke sowie Gewerbegrundstücke
0409/2022
- 15.2 Gewerbeflächenbereitstellungskonzept (GFBK)
Stand: 12/2021
0940/2022
- 16 Allgemeine Beschlussvorlagen**
- 16.1 Fortführung der Trägerschaft für die Regionalagentur Region Köln durch die Stadt Köln für den Zeitraum 01.07.2022 - 30.06.2024
0333/2022

17 Mündliche Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

18 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

19 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung

20 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung

21 Wirtschaftsrelevante Angelegenheiten städtischer Unternehmen

22 Mitteilungen

22.1 Mitteilung über die Mietverhältnisse am Großmarkt Köln
0834/2022

23 Allgemeine Beschlussvorlagen

23.1 Neubau eines linksrheinischen Betriebshofs an der Zusestraße in Köln-Lövenich als Ersatzstandort für die Betriebshöfe Stolberger Str. 11 und Widersdorfer Str. 158 durch Totalunternehmer - Bedarfsfeststellungs-, Planungs- und Baubeschluss
2991/2021
zurückgezogen

24 Mündliche Anfragen

I. Öffentlicher Teil

A Bestellung einer stellvertretenden Schriftführung

Der Wirtschaftsausschuss benennt für die heutige Sitzung Frau Marianne Michels, Dezernat VIII – Klima, Umwelt und Liegenschaften, als Schriftführerin.

1 Präsentation, anschließend Meinungs austausch

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

2 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

3 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

3.1 Anfrage der Fraktionen CDU und Volt betr.: "KfW-Förderung" AN/0319/2022

Beantwortung der Anfrage AN/0319/2022 betr.: "KfW-Förderung" 0525/2022

Frau Roß-Belkner äußert, dass die Verwaltung hier zwei Neubauprojekte vorgestellt habe, die der eingezogenen KfW-Förderung zum Opfer falle, da diese nur für Sanierungsobjekte und nicht für Neubauprojekte gelte. Sie fragt nach, sofern die Bundesregierung keine weitere Auflage dieses Förderungsgesetzes mache, ob diese beiden Neubauvorhaben in irgendeiner Weise tangiert, gefährdet, verzögert oder wie dies gewertet werden könne.

Herr Beigeordneter Greitemann, Dezernat Planen und Bauen, informiert, dass die Nachfrage schriftlich beantwortet werde.

Der Wirtschaftsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

5 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

6 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

7 Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über wirtschaftsrelevante Angelegenheiten

**7.1 Bewilligung der eingereichten Folgeanträge „Anstoß eines Zentrenmanagements und Innen-stadt-Verfügungsfonds“ für die Bezirkszentren Porz Mitte, Kalker Hauptstraße und Ehrenfeld, Venloer Straße im Rahmen des dritten Programmaufrufs 2021 zum „Sofortprogramm zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren In Nordrhein-Westfalen des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Lands NRW“
0496/2022**

Frau Karadag bedankt sich für die erfreuliche Information bzgl. der Bewilligung der Fördermittel. Sie regt an, dass eine Evaluation und ein Zwischenbericht hinsichtlich der Fördermittel gefertigt und der Ausschuss in dieser Angelegenheit auf dem Laufenden gehalten werde.

Der Wirtschaftsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

8 Marktwesen

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

9 "koeln.de"

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

10 Medien- und Internetwirtschaft in Köln

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

11 Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

12 Beschäftigungsförderung / Arbeitsmarktförderung

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

13 Förderung und Sicherung des Industriestandortes Köln (Ratsbeschluss vom 31.01.2002)

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

14 Wirtschaftsrelevante Angelegenheiten städtischer Unternehmen

14.1 Der Kölner Rahmen [] Förderlinie für innovative Ideen 0988/2022

Frau Karadag merkt an, dass es schön gewesen wäre, wenn die Verwaltung als Anlage die Förderlinie beigefügt hätte.

Der Wirtschaftsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

14.2 Ukraine-Aktivitäten von KölnBusiness 0987/2022

Herr Josipovic, Dezernat Stadtentwicklung, Wirtschaft, Digitalisierung und Regionales - Stabsstelle Wirtschaftsförderung -, informiert über Ergänzungen aus dem Betätigungsfeld der Stellenvermittlung, dass die Verwaltung im direkten Austausch mit der Industrie- und Handelskammer Köln sowie mit der Bundesagentur für Arbeit sei. Er berichtet, dass ganz aktuell ein Angebot eines großen Kölner Versicherungsunternehmens übermittelt worden sei, das bereit sei Stellen für Flüchtlinge einzurichten. Des Weiteren weist er auf die über 1000 Zugriffe auf der Homepage von KölnBusiness hin, und merkt an, dass diese Seite an 2. Stelle, aufgrund der Zugriffe und der Verweildauer von 4:35 Minuten, stehe.

Frau Heithorst bittet um Erläuterung der vorliegenden Arbeitsangebote.

Herr Josipovic äußert, dass er die Frage nicht konkret beantworten könne, da das Versicherungsunternehmen um eine Kontaktperson gebeten habe, der diese Angebote übermittelt werden.

Frau Steinmann fragt nach dem Grund für die Kontaktaufnahme mit der Industrie- und Handelskammer Köln, und ob es auch Bestrebungen der Verwaltung gebe mit der Handwerkskammer Kontakt aufzunehmen.

Herr Josipovic äußert, dass er davon ausgehe, dass die Verwaltung auch die Kreishandwerkerschaft und die Handwerkskammer einbeziehen werde.

Frau Roß-Belkner bittet um Erläuterung bzgl. der Bestimmungen, um diese Fachkräfte aus der Ukraine möglichst bald in den Arbeitsprozess einzusetzen bzw. zuzuführen. Sie fragt, ob es Wartezeiten oder Voraussetzungen gebe oder könne hier direkt auf diese – zur Arbeit gemeldeten – Personen zurückgegriffen werden.

Herr Josipovic merkt an, dass er erfahrungsgemäß vermute, dass sehr pragmatisch mit den geflüchteten Menschen umgegangen werde und dass sie von den üblichen Auflagen weitestgehend befreit seien.

Herr Akter bedankt sich für die Ausführung und für die schnellstmögliche Integration der geflüchteten Menschen aus der Ukraine. Er merkt an, dass es wünschenswert sei, dieses schnelle Verfahren nicht nur in der aktuellen Situation anzuwenden, sondern bei allen geflüchteten Menschen bei der Anerkennung der Arbeitsqualifikationen.

Der Wirtschaftsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

15 Mitteilungen

15.1 Rolle der Stadt Köln auf dem Kölner Grundstücksmarkt für die Marktsegmente Geschosswohnungsbau, Einfamilienhaus- und Doppelhausgrundstücke sowie Gewerbegrundstücke 0409/2022

Frau Karadag bittet darum, dass solche Mitteilungen von der Verwaltung zukünftig etwas ausführlicher zur Verfügung gestellt werden (z. B. Tabellen usw.).

Herr v. Geffen bittet bis zur nächsten Sitzung darum, dass die Tabelle auf Seite 2 mit der Spalte „Verkäufe und Erbbaurechte“ zu splitten, damit die Politik ein Gefühl bekomme, wie dort das Verhältnis sei.

Frau Roß-Belkner merkt an, dass die Tabelle auf Seite 2 sehr aufschlussreich sei. Sie äußert, dass das Ergebnis im Bereich der Gewerbegebiete (fast 60 Prozent) für den Wirtschaftsausschuss signifikant sei. Sie ist der Auffassung, dass dieses Ergebnis entscheidend für den Umgang der Stadt mit Gewerbegrundstücken, aber auch für die Politik sei.

Der Wirtschaftsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

15.2 Gewerbeflächenbereitstellungskonzept (GFBK) Stand: 12/2021 0940/2022

Frau Karadag bittet auch bei dieser Mitteilung um eine ausführlichere Darstellung, wie bereits in 2020 dem Ausschuss vorgelegt worden sei. Des Weiteren bittet sie, dass die Listenaufstellung zwischen städtischen und privaten Grundstücken sowie zwischen GE- und Industriefläche unterscheidet werde. Was auch hilfreich wäre, dass eine Mitteilung über den aktuellen Sachstand zur Verfügung gestellt werde und woran auch Nicht-Vermarktungen gescheitert seien.

Frau Steinmann äußert, dass Frau Karadag die wesentlichen Punkte benannt habe. Sie interessiert sich auch unter Lindenthal/Lövenich, ob hier vermutlich die Flurstücke 706 und 794, die in anderer Debatte um die Zusestraße noch zur Entscheidung ausstehe, ob diese Flurstücke in diesem Angebot inbegriffen seien.

Der stellvertretende Vorsitzende, Herr Görzel, bittet um schriftliche Beantwortung der Nachfragen zur nächsten Sitzung.

Der Wirtschaftsausschuss hat die Angelegenheit zurückgestellt.

16 Allgemeine Beschlussvorlagen

16.1 Fortführung der Trägerschaft für die Regionalagentur Region Köln durch die Stadt Köln für den Zeitraum 01.07.2022 - 30.06.2024 0333/2022

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Beschluss:

Der Rat beschließt die Fortführung der „Regionalagentur Region Köln“ unter der Trägerschaft der Stadt Köln für den Zeitraum 01.07.2022 - 30.06.2024 und beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Umsetzung.

Die Fortführung der Regionalagentur Region Köln erfolgt vorbehaltlich einer Förderung durch das Land NRW aus Mitteln der ESF-kofinanzierten Landesarbeitspolitik sowie aus Eigenmitteln der Stadt Köln sowie der beteiligten Kreise und der Stadt Leverkusen.

Im Hpl. 2022 und der ihm beigefügten Mittelfristplanung sind im Teilergebnisplan 1501 – Wirtschaft und Tourismus – die entsprechenden Erträge in den Teilplanzeilen 2 – Zuwendungen und allg. Umlagen – und 6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen – sowie die Aufwendungen in den Teilplanzeilen 11 – Personalaufwendungen - , 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen – und 16 – sonstigen ordentliche Aufwendungen – veranschlagt; für die Jahre 2023 und 2024 vorbehaltlich des Inkrafttretens der jeweiligen Haushaltssatzung. Für die Haushaltsjahre 2023 ff. wird das Dezernat Soziales, Gesundheit und Wohnen im Rahmen des Haushaltsplanaufstellungsprozesses 2023 innerhalb des dann zugewiesenen Budgets die erforderlichen Mittel, ggf. durch Umschichtungen, vorsehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

17 Mündliche Anfragen

17.1 Mündliche Erinnerung der SPD-Fraktion zu den Nachfragen der schriftlichen Beantwortung der Anfrage betr.: „Werbenutzungsvertrag“

Herr v. Geffen weist darauf hin, dass er vor einiger Zeit eine schriftliche Anfrage zum Werbenutzungsvertrag und dazu eine mündliche Nachfrage gestellt habe. Er informiert, dass es im Kern der Anfrage um die tatsächliche Nutzung für den Kölner Tourismus gehe und bis heute liege keine Beantwortung vor. Er bittet, diese Beantwortung zur nächsten Sitzung zur Verfügung zu stellen.

Herr Josipovic, Dezernat Stadtentwicklung, Wirtschaft, Digitalisierung und Regionales - Stabsstelle Wirtschaftsförderung -, informiert, dass in dieser Angelegenheit nun feststehe, dass die Zuständigkeit beim Bauverwaltungsamt liege. Es sei ihm versichert worden, dass die Beantwortung zur kommenden Sitzung vorliege.

17.2 Mündliche Anfrage der CDU-Fraktion betr.: „Werbemaßnahmen der Corona-Testzentren – Vereinbarkeit mit der Gestaltungssatzung“

Frau Heithorst fragt nach, wie es mit der durch die Gestaltungssatzung etwas geordneten Werbung des Einzelhandels aussehe. Sie weist auf die sehr plakative Werbung der Corona-Testzentren, z.B. durch Luftballon-Männchen, Luftballon auf einem Kiosk usw., hin. Sie bittet die Verwaltung um schriftliche Beantwortung, ob diese Werbemaßnahmen überhaupt noch mit der Gestaltungssatzung vereinbar seien.

Herr Beigeordneter Greitemann, Dezernat Planen und Bauen, weist darauf hin, dass diese Angelegenheit sehr ausführlich durch die Verwaltung begründet und beantwortet werde. Er merkt an, dass vieles nicht in die Gestaltungssatzung passe.

Der stellvertretende Vorsitzende, Herr Görzel, schließt die öffentliche Sitzung.

gez. Görzel
(stellvertr. Vorsitzender)

gez. Kleindienst
(Schriftführung)